

Pippi Langstrumpf macht Fideliskirche unsicher

Die Kinderbuchheldin steht im Mittelpunkt der neuen Staffel der Abenteuerkirche in Sigmaringen

SIGMARINGEN (sz) - Eine neue Staffel vom Abenteuergottesdienst startet am kommenden Sonntag, 22. Januar, in der Fideliskirche Sigmaringen. Mit viel Spaß, Musik, Bewegung, Theater und Rollenspiel bekommen Klein und Groß weiterhin die Möglichkeit, Glaubenserfahrungen zu machen, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Diesmal lautet das Motto: „Abenteuer mit Pippi - Wir schützen unsere Welt, da sie uns gefällt“.

Eine ebenso bekannte wie auch lieb gewonnene Figur steht im Mittelpunkt dieser bereits 8. Staffel: Pippi Langstrumpf. Sie nimmt ihre Freunde und auch die Kinder des Gottesdienstes mit zu allerhand Abenteuern. Ein Blick auf unsere Welt - durch Pippis Augen - wird sich wie ein roter Faden durch die Staffel ziehen. „In den einzelnen Gottesdiensten geht es um christliche Grundwerte wie Staunen, Toleranz, Verantwortung, Dankbarkeit, Vertrauen“, sagt Gemeindefereferentin Regina Schmucker, hauptverantwortlich für diese Familiengottesdienste. Das Thema soll Kinder und Erwachsene auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung sensibilisieren. Entsprechend wurde die Liedzeile des bekannten Songs abgewandelt in: „Wir schützen unsere Welt, da sie uns gefällt“.

Zahlreiche Vorbereitungen sind getroffen worden. Das Theaterteam verfasst für jeden Gottesdienst einen

eigenen Text, der zwar an die Lindgren-Figuren angelehnt ist, aber zum Evangelium und der Grundaussage des Gottesdienstes passt. Ein lebensgroßes Holzpferd wird in der Kirche stehen. Das Theaterteam probt, die Band spielt neue Lieder ein, die Rollenspielkinder üben das Evangelienpiel. Viele technische und organisa-

torische Vorbereitungen sind abgeschlossen. Eine eigens für diese Staffel entworfene Postkarte mit allen Terminen und weiteren Infos wurde an über 700 Kinder postalisch verschickt. Viele neue Mitarbeiter steigen mit Beginn der 8. Staffel in die Abenteuergottesdienste ein. Es sind hauptsächlich Eltern von Kindern,

die sich auf die Erstkommunion vorbereiten. Somit steht dem Start am Sonntag nichts mehr im Wege. Um 10.15 Uhr beginnen Spielstraße und Elterncafé auf dem Hof und rund um die Kirche. Während die Kinder sich im Dosenwerfen oder Seilspringen üben, sich beim Glücksrad vergnügen oder an der Schätzfrage knobeln,

können die Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst für alle mit dem Countdown, worauf die Band das Eröffnungslied anstimmt und die Bewegungskinder die Besucher zum Mitmachen einladen.

Die Gottesdienstbesucher werden am Sonntag drei verschiedene Kinder kennenlernen. Es sind zum einen die Geschwister Tommi und Annika, die täglich freiwillig Zähne putzen, sich nie schmutzig machen, aber gerne eine neue Spielgefährtin hätten. Zum anderen ist es Pippilotta Viktualia Rollgardina Schokominza Ephraims Tochter Langstrumpf, ein selbstbewusstes Mädchen, das in die Villa Kunterbunt eingezogen ist und mit den Füßen auf dem Kopfkissen schläft. Im Gottesdienst geht es um die Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit unserer Schöpfung, über die wir staunen und dankbar sein dürfen.

Stille und lebhaftige Teile wechseln sich im Gottesdienst ab. Während der Predigt feiern die Kinder außerhalb der Kirche. Sie treffen sich im Familienzentrum St. Fidelis in Kleingruppen. Hier werden die religiösen Inhalte altersentsprechend vertieft und es wird einer Rätselfrage nachgegangen, welche die Kinder am Ende des Gottesdienstes in der Kirche lösen. Verteilt über das Jahr werden zehn Abenteuergottesdienste angeboten.



Die Figur der Pippi Langstrumpf wird in der neuen Staffel von unterschiedlichen Darstellern gespielt.

FOTO: I. STÖSSER